

# ITS - NEWS

## INHALT 2/2019

Mitgliedschaft  
Events/Politik  
Preise  
Projekte  
Veranstaltungen

## IMPRESSUM

ITS HESSEN e.V.

ViSdP:

Dr. Bernhard Dicke

Vorstand:

Prof. Dr. Michael Stepping  
(Vorsitzender)

Marco F. Gennaro,  
Ulrich Hahn,  
Elmar Jaeker,  
Danny Wauri

## KONTAKT

Bessie-Coleman-Straße 7  
60549 Frankfurt am Main

069 / 85 800 526

newsletter@its-hessen.de

[www.its-hessen.de](http://www.its-hessen.de)



## Mitgliederversammlung 2019

Gut besucht war die Mitgliederversammlung mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern am 17. Juni 2019. Das Rahmenprogramm begann mit einer ausführlichen Führung durch die neue Verkehrszentrale Hessen im House of Logistics and Mobility (HoLM) Frankfurt durch **Dr. Achim Reusswig** vom Dezernat Intelligente Verkehrssysteme von Hessen Mobil.

Wahlen zu Gremien standen in diesem Jahr zwar nicht an. Dennoch stand die Mitgliederversammlung im Zeichen intensiver Diskussionen über die künftige Verbandstruktur und -organisation. Mit dem Ablauf der Vestetigungsphase zum Ende Januar 2019 werden die allgemeine Verbandstätigkeit und Geschäftsführung nicht mehr durch die EFRE-Finanzierung gefördert und müssen ganz aus Eigenmitteln betrieben werden. Um hierfür den rechtlichen Rahmen - z.B. durch Spendenakquise - aus zu dehnen, beschloss die Mehrheit der Mitgliederversammlung beim Finanzamt mit einer entsprechenden Satzungs-



## Mitgliedschaft

änderung die Gemeinnützigkeit des Vereins zu beantragen. Nach dem Ausloten von Potentialen zur Kosteneinsparung und schwerem Ringen sprach sich eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder wegen Sonderfaktoren im Wirtschaftsjahr 2020 für eine **einmalige** Anhebung des Mitgliedsbeitrages um durchschnittlich ein Drittel aus, um die Clusterarbeit" nachhaltig abzusichern.



*Mitgliederversammlung im Sitzungssaal des Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) im House of Logistics and Mobility (HoLM) © ITS Hessen*

Im zweiten Block des Rahmenprogramms skizzierte Präsident **Dipl.-Ing. Gerd Riegelhuth** von Hessen Mobil die „Perspektiven im Verkehr von Hessen im Kontext mit der neuen Bundesautobahngesellschaft“. Den Schlusspunkt setzte **Dipl.-Ing. Bernd Mayer**, Geschäftsführer Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller, VDIK mit einem deutlich ausgewogenen Überblick zur „Elektromobilität im zukünftigen Antriebsmix“. Für den gemütlichen Ausklang war damit reichlich Gesprächsstoff geboten.

## Mitgliedschaft



ITS Hessen-Twitterseite  
auf dem Smartphone  
© ITS Hessen

 @hessen\_its

 [fb.me/itshessen](https://fb.me/itshessen)

## ITS Hessen in sozialen Netzwerken folgen

Seit Februar 2019 läuft das Projekt Cluster 4.0 als Weiterentwicklungsphase des ITS Hessen. Projekt-Gegenstand ist die Einführung und Nutzung sozialer Netzwerke für die interne und externe Kommunikation des Clusters. Im Zentrum steht dabei die Vernetzung der Mitgliedschaft mit Behörden der EU, des Bundes und des Landes, mit Kommunen und Interessenvertretungen in Echt-Zeit über Medien wie Facebook, Twitter, LinkedIn etc. Die Erfahrungen werden umfassend erfasst und in einem Endbericht dokumentiert.

Seit März 2019 kann jeder auf seinem Smartphone oder PC im Internet ITS Hessen auf Twitter folgen. Und das lohnt sich! Täglich werden hier mehrmals interessante ITS-Nachrichten und -Meldungen buchstäblich aus Hessen, Deutschland und der Welt in Kurzform wiedergegeben, auch mal kommentiert und diskutiert. Reinschauen lohnt sich! Folgen Sie ITS Hessen auf Twitter unter @hessen\_its und bleiben Sie auf den Laufenden. Vor allen Dingen: Neben der gebotenen "Echtzeitinformation" sind Sie eingeladen, sich einzubringen. Posten Sie uns Ihre Meinung!

Aktuell kann man das nun auch auf Facebook tun. Dort kann man ITS Hessen jetzt unter [fb.me/itshessen](https://fb.me/itshessen) erreichen und über den Messengerdienst auf [m.me/itshessen](https://m.me/itshessen) anschreiben.

## Ausstehende Kaminabende 2019

- 19. August 2019**    3. Kaminabend mit ADFC Hessen:  
**"Fahrrad und Digitalisierung"**  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ort: Restaurant Oberschweinstiege  
 Oberschweinstiegeschneise 65  
 60598 Frankfurt am Main  
Gäste: Norbert Sanden/Pau Fermer

## Events/ Politik

**14. Oktober 2019** 4. Kaminabend mit House of Energy:  
**"Intelligente Energie und Mobilität"**

Projekte VERONIKA/E-Mobility-LAB  
Hessen

Ort: Science Park Kassel

Beginn: 16:00 Uhr

**9. Dezember 2019** 5. Kaminabend: (Weihnachtsessen)

## Global Navigation meets Geoinformation 2019



*cesah-Chef Dr.-Ing. Frank Zimmermann (6. v.r.) und die hessische Staatsministerin für digitale Strategie Dr. Kristina Sinemus (5.v.l.) mit Gästen im Park der esa © ITS Hessen*

cesah, das Centrum für Satellitennavigation Hessen, das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, die Europäische Raumfahrtorganisation ESA und Digitales Hessen luden am Donnerstag, den 11. April 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr ans Europäische Satellitenkontrollzentrum ESOC nach Darmstadt ein.

## Events/ Politik

Mehr zur Konferenz des cesah unter: [http://www.cesah.eu/News-Details.170.0.html?&cHash=a6557d0008dd2407f9e4d66391591604&tx\\_ttnews\[backPid\]=171&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=367](http://www.cesah.eu/News-Details.170.0.html?&cHash=a6557d0008dd2407f9e4d66391591604&tx_ttnews[backPid]=171&tx_ttnews[tt_news]=367)

Eröffnet wurde dort die Konferenz "Global Navigation meets Geoinformation" durch **Nicolas Bobrinsky** (Head of the Ground Systems Engineering & Innovation Department, ESA/ESOC), **Prof. Dr. Kristina Sinemus** (Staatsministerin des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung), Dr. **Ralf Borchert** (Vizepräsident Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, HLBG) und **Jochen Partsch** (Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt).

Im Fokus der Tagung stand das Thema Klimawandel. Es wurde in zwei Diskussionsrunden unter den Überschriften "Revolution in der Satellitennavigation, Erdbeobachtung und Satellitenkommunikation: Wird Landwirtschaft oder Umweltschutz im Zeitalter globaler Erwärmung profitieren?" sowie "Hessen macht Ernst mit der digitalen Transformation – welchen Wertschöpfungsbeitrag liefern Geoinformationen für den Umweltschutz im Zeichen des Klimawandels?" aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Auf den Podien diskutierten hochrangige Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

ITS Hessen war bei der Darmstädter Konferenz mit seinem Messestand in der Begleitausstellung vertreten und führte einen regen Meinungsaustausch mit den Besuchern u.a. zu den CO<sub>2</sub>-Reduktionspotentialen intelligenter Transport- und Verkehrssysteme.

## Hessischer Digitalkongress 2019

Hessens Digitalministerin **Prof. Dr. Kristina Sinemus** hat am 15. Mai 2019 im Frankfurter Palmengarten vor über 400 Interessierten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft auch den hessischen Digital-Kongress „Von Big Data zu Smart Data: Digitalisierung gestalten“ eröffnet. Dabei forderte sie klare Rahmenbedingungen und Leitplanken für die Datennutzung mittels künstlicher Intelligenz ein: „Die EU-Leitlinien sind ein erster Schritt in die richtige Richtung, dem aber weitere folgen müssen“, sagte die Ministerin.

„Wir brauchen einen klaren, mit technisch-organisatorischen Vorgaben und Regeln ausgestatteten Rechtsrahmen für Kün-

## Events/ Politik

stliche Intelligenz. Dieser muss die zentrale Grundlage für den vertrauenswürdigen Einsatz komplexer Algorithmen sein und dessen effektive Einhaltung gewährleisten“, erklärte die Digitalministerin. Dabei müsse die Entwicklung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz je nach Anwendungsbereich differenziert bewertet werden. Denn es mache einen erheblichen Unterschied, ob die Künstliche Intelligenz ein Buch als Lesevorschlag präsentiere oder eine Drohne mit Waffensystemen KI-gesteuert starte. Die Hessische Landesregierung werde sich deshalb auf Bundes- und europäischer Ebene weiterhin für die Fortentwicklung einer digitalen Agenda des Rechts stark machen.



© ITS Hessen

Mehr zum Digitalkongress auf twitter: [#diko19](#) und unter: <https://www.digitalkongress.de/startseite>

Für den Mobilitätsbereich stand ein Vortrag der Firma Continental im Mittelpunkt. Die Perspektiven der Künstlichen Intelligenz im Automobilbereich erklärte **Dr. Corina Apachite**, Head of Artificial Intelligence der Continental Automotive GmbH. Im herrlichen Ambiente des Palmengartens kam es während des gesamten Kongresses zu einem regen Meinungsaustausch am

## Preise



deutscher ●●●  
mobilitätspreis

Messestand des ITS Hessen mit Start-Ups, Wissenschaftlern, Cluster-Repräsentanten sowie Mitarbeitern der hessischen Ministerien und Verwaltung zur Digitalisierungsstrategie.

### *Über Chancen für Bürger und Unternehmen*

Die Ministerin sprach beim Kongress auch über die Chancen der Digitalisierung für Bürger und Unternehmen. „Die Digitalisierung kann Motor für Innovationen von Unternehmen sein und sie bietet Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe“, unterstrich sie. Aber auch hier seien eindeutige Spielregeln notwendig. „Wir brauchen eine konsequente und praktikable Umsetzung der Datenschutzregelungen in Europa. Damit gewinnen wir nicht nur Sicherheit und Vertrauen der Nutzer, sondern auch ein Alleinstellungsmerkmal im globalen Wettbewerb“, sagte die Digitalministerin.

### **Darmstadt gewinnt Deutschen Mobilitätspreis**

Intelligente Transport- und Verkehrssysteme setzen nicht nur auf digitale Technologien und alternative Antriebskonzepte, sondern beginnen bereits mit einem umfassenden Planungsansatz. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist deshalb vom Auslober "Land der Ideen" sowie vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für das Projekt ‚**Multimodal und sozialgerecht – Lincoln in Darmstadt**‘ mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2019 ausgezeichnet worden.

Die Stadt erhält den Preis als einer von 10 Preisträgern im Rahmen des Bundesprogramms ‚Deutschland – Land der Ideen‘, das Innovationen für mehr Teilhabe und Lebensqualität prämiiert. Das ausgezeichnete Projekt Darmstadts beweist, wie Mobilitätslösungen dazu beitragen können, gleichwertigere Lebensverhältnisse in Deutschland herzustellen.

## Preise

„Wir sind sehr glücklich über die Auszeichnung mit dem Deutschen Mobilitätspreis und sehen sie als Erfolg und Bestätigung dafür, weiter mit Nachdruck an der innovativen und zukunftsorientierten Ausgestaltung dieses neuen Quartiers, der Übertragbarkeit auf weitere Quartiere aber auch an der Verstärkung in Bestandsquartieren zu arbeiten“, ordnet der Oberbürgermeister der Stadt **Jochen Partsch** die Auszeichnung ein. „Die bei diesem Projekt gewonnenen Erfahrungen werden auch für den in den Startlöchern stehenden Entwicklungsprozess für das nächste Quartier, das Ludwigshöhviertel, dienen. Mit der sukzessiven Umsetzung von quartiersbezogenem Mobilitätsmanagement befinden wir uns auf dem Weg zu einer sozialverträglichen Verkehrswende. Mit der Lincoln-Siedlung wird in Darmstadt ein Modellquartier für nachhaltige Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung realisiert. Ziel war es, ein Quartier mit hoher Lebensqualität zu schaffen. Dabei werden von Anfang an Mobilitätsalternativen zum eigenen Auto gefördert; im Gegenzug nehmen die Autos hier weniger Platz in Anspruch, als in früheren Zeiten üblich.“

Bei der Entwicklung der Lincoln-Siedlung setzt die Wissenschaftsstadt Darmstadt auf ein nachhaltiges Mobilitätskonzept: Eine Vielzahl multimodaler Angebote vor Ort soll die Bewohner



Zum E-Carpooling im Quartier der Firma mobileeee siehe auch: <https://mietercarpool.de/>

in die Lage versetzen, ihre Mobilität mit einem Minimum an individuellem Automobilverkehr zu gestalten. Das Angebot reicht dabei von attraktivem ÖPNV über Car-Sharing und E-Car-



## Preise

Das Projekt wird gewürdigt auf: <https://www.land-der-ideen.de/wettbewerbe/deutscher-mobilitaetspreis/preistraeger/best-practice-2019/lincoln-in-darmstadt> und [www.darmstadt.de/lincoln-mobilitaet](http://www.darmstadt.de/lincoln-mobilitaet)

## Projekte

© Stadt Braunschweig /  
Michaela Heyse

Pooling exklusiv für Bewohner bis hin zu Bike-Sharing und E-Lastenrädern. Um Anreize für den Verzicht auf den eigenen Pkw zu schaffen, stehen der derzeitigen Bewohnerschaft bereits drei ‚mein lincolnmobil‘-Elektrofahrzeuge zur Verfügung, die bis zu vier Stunden pro Woche kostenlos genutzt werden können. Hinzu kommt eine kostenlose Mobilitätsberatung, die Vorschläge zur Optimierung der individuellen Mobilitätsbedürfnisse liefert.

## Projekt Sirene erprobt digitales Blaulicht

Als erste Stadt in Deutschland hat Braunschweig ein „digitales Blaulicht“ eingeführt. Mit Hilfe der neuen Technik, soll damit der Verkehr in der Umgebung sich nähernder Einsatzfahrzeuge noch besser gewarnt werden. Eine Maßnahme, die vermutlich auch für andere Städte in der Region von Interesse sein dürfte.



Durch das „digitale Blaulicht“ werden Autofahrer frühzeitig auf Einsatzfahrzeuge aufmerksam gemacht, noch bevor diese optisch oder akustisch wahrnehmbar sind. Dadurch kann bereits

## Projekte



HOLM Frankfurt  
©ITS Hessen

Zum Projekt Sirene:  
<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/mfund-projekte/beschleunigung-von-sicherheits-einsaetzen-sirene.html>

frühzeitig eine Rettungsgasse gebildet werden und die Einsatzkräfte kommen schneller ans Ziel. Außerdem sorgt das System für mehr Sicherheit, wenn sich Einsatzfahrzeuge aus schwer einsehbaren Straßen nähern. Grundlage des Systems ist eine neue Funktechnik, die Car2Car-Kommunikation. Diese warnt die Autofahrer über eine Anzeige im Display.

Die Einführung des „digitalen Blaulichts“ ist ein Zwischenergebnis des Forschungsprojekts ‚Sirene‘, an dem sich die Braunschweiger Feuerwehr seit November 2017 beteiligt. Die Partner des Forschungsprojekts sind außerdem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg (ifak), die GEVAS mbH, die PTV Group sowie die AFUSOFT Kommunikationstechnik GmbH. Das Konsortium besteht seit September 2017 und wird finanziell vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Modernitätsfonds „mFUND“ gefördert.

Ziel des Projekts ist es unter anderem, eine „grüne Welle“ für die Einsatzfahrzeuge zu erzeugen. Dafür wurden zunächst zwei Einsatzfahrzeuge mit Geräten der Firma Afusoft GmbH ausgestattet, die via Car2Car-Technologie mit Ampelanlagen kommunizieren und das Signal für das „digitale Blaulicht“ aussenden. „Das System basiert auf der international standardisierten, kryptographisch gesicherten ETSI G5-Technologie, welche auch im europäischen Korridorprojekt zwischen Rotterdam und Wien zum Einsatz kommt. Es ist alltagstauglich und zukunftssicher“, erklärt **Prof. Erich H. Franke**, der Geschäftsführer von Afusoft. „Es sendet die Warnung vor dem sich nähernden Einsatzfahrzeug über mehrere hundert Meter an den Verkehrsteilnehmer in der Umgebung.“ In einem ersten Test mit einem Versuchsfahrzeug des Instituts für Verkehrssystemtechnik des DLR konnte das System bereits erfolgreich eingesetzt werden.

*Text: Nick Wenkel*

## Projekte

### Hessen Mobil gibt Startschuss für ELISA

Auf der A5 in Hessen ist vor einigen Wochen die erste deutsche Teststrecke für Oberleitungs-Hybrid-Lkw (OH-Lkw) mit einem feierlichen Akt eröffnet worden. Das Bundesumweltministerium hat den Aufbau der Anlage mit 14,6 Millionen Euro gefördert. Für die Durchführung des Feldversuchs in Hessen, der bis Ende 2022 läuft, stehen weitere 15,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hessen Mobil koordiniert das Projekt und ist für den operativen Betrieb des eHighways verantwortlich. Beteiligt sind zudem die

Technische Universität Darmstadt, die Siemens Mobility GmbH sowie die ENTEGA AG. Die fünf OH-LKW fahren im Auftrag verschiedener Speditionen. Der erste Lkw geht an die Spedition Schanz.



Stilisiertes Bild der Teststrecke auf multimedialem Exponat im neu errichteten ELISA-Showroom im House of Logistics and Mobility, Level 1 © ITS Hessen

**Rita Schwarzelühr-Sutter**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sagte in ihrer Eröffnungsansprache: "Elektrisch betriebene Oberleitungs-Lkw sind eine besonders effiziente Lösung auf dem Weg zu einem klimaneutralen Güterverkehr. Wir haben sie viele Jahre auf einer nicht-öffentlichen Teststrecke erprobt. Jetzt startet der Praxistest auf der A 5 zwischen Frankfurt und Darmstadt." Insgesamt hat das BMU bisher über 70 Millionen

## Projekte

EUR zur Entwicklung der OH-LKW zur Verfügung gestellt. Interessant ist die Technologie vor allem für den Teil des LKW-Verkehrs, der sich mittel- bis langfristig nicht auf die Schiene verlagern lässt. "Hessen unterstreicht damit seine führende Rolle beim Übergang in eine zukunftsfähige, klimaschonende Mobilität und seine Offenheit, neue Technologien im Verkehrsbereich auszuprobieren", ergänzte **Jens Deutschendorf**, Staatssekretär im Hessischen Verkehrsministerium. **Gerd Riegelhuth**, Präsident von Hessen Mobil erklärte dazu: "Die Besonderheit des hessischen Testfeldes ist es, klimaschonende Technologien in den Systemverbund des kooperativen automatisierten Verkehrs zu integrieren. Damit kann der Verkehr der Zukunft zugleich umweltfreundlicher, sicherer und effizienter gestaltet werden."



*Professor Boltze  
erläutert bei der  
Eröffnung die  
Bedeutung  
wissenschaftlicher  
Begleitforschung*  
© ITS Hessen

[https://www.bmu.de/  
themen/luft-laerm-  
verkehr/verkehr/  
elektromobilitaet/  
elektro-lastwagen/](https://www.bmu.de/themen/luft-laerm-verkehr/verkehr/elektromobilitaet/elektro-lastwagen/)

Grundsätzlich und systematisch wird der Feldversuch ständig durch eine wissenschaftliche Forschung begleitet. „Durch einen breiten, interdisziplinären Forschungsansatz kann unsere Universität in diesem Projekt zahlreiche Fragen klären, die bei einem großflächigen Systemeinsatz auftreten werden“, sagte **Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze**, Leiter des Instituts für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (IVV) der TU Darmstadt.

## VERANSTALTUNGEN

27.08.2019  
-30.08.2019

**Summer School Verkehr 2019 , Herrsching am Ammersee** [www.summerschool-verkehr.de](http://www.summerschool-verkehr.de)



12. 09. 2019

**ITS Germany 8. Jahrestagung „Nachhaltige Urbane Mobilität 2030 – Mobilitätskonzepte für die Stadt von morgen“ , Berlin**

[https://itsgermany.org/de/09-2019\\_Nachhaltige\\_Urbane\\_Mobilitaet\\_2030](https://itsgermany.org/de/09-2019_Nachhaltige_Urbane_Mobilitaet_2030)

12.09.2019  
-22.09.2019

**68. IAA Pkw**

**FRANKFURT/MAIN, 12. - 22. SEPTEMBER 2019**

13.09.2019

**Forum Kombiniertes Verkehr, HoLM Frankfurt**

<https://www.frankfurt-holm.de/de/forum-kombinierter-verkehr-am-13-september-2019>

16. 09.2019

**17. Hessischer Mobilitätskongress, IAA Frankfurt**

[https://www.mobileshessen2030.de/mobilitaetskongress\\_2019\\_programm](https://www.mobileshessen2030.de/mobilitaetskongress_2019_programm)

19.09.2019

**Intelligente Infrastruktur, Gaggenau**

[https://itsgermany.org/de/09-2019\\_Intelligente\\_Infrastruktur](https://itsgermany.org/de/09-2019_Intelligente_Infrastruktur)

14.10.2019

**Intelligente Energie und Mobilität, Science Park Kassel**

<https://www.house-of-energy.org> <https://its-hessen.de>

26.11.2019  
-28.11.2019

**Messe Frankfurt**

**hypermotion** <https://hypermotion-frankfurt.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>